



Das Thema Künstliche Intelligenz macht vor kaum einer Branche halt, auch nicht, wenn es um die grüne Zukunft geht. Auf der internationalen Leitmesse für den Gartenbau, IPM Essen, zeigen viele Aussteller neue Lösungen. Wir haben zwei von ihnen besucht und zwischendurch zu diesem Thema auch die Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen getroffen.

#### **Leadin**

Das Thema Künstliche Intelligenz macht vor kaum einer Branche halt, auch nicht, wenn es um die grüne Zukunft geht. Auf der internationalen Leitmesse für den Gartenbau, IPM Essen, zeigen viele Aussteller neue Lösungen. Reporter Tim Kuchenbecker hat zwei von ihnen besucht und zwischendurch zu diesem Thema auch die Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen getroffen.

Das Unternehmen hexafarms aus Berlin setzt voll auf das Thema KI im Gartenbau. Felix Kirchstein über eine Technik, die Produzenten zukünftig Erträge und Wachstum bei Pflanzen voraussagt.

O-Ton

10-20 Kameras überwachen beispielsweise die Pflanzen in den Gewächshäusern. Die Software vergleicht die vielen Tausend Bilder, die 24/7 gemacht werden, mittels KI und kann dann Rückschlüsse ziehen. Und der Produzent...

O-Ton

Arbeitseinsatz und Fachkräftemangel - den Vorteil einer KI-Nutzung sieht hier auch Silke Gorißen, Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, die sich ebenfalls auf der Leitmesse IPM umgeschaut hat.

O-Ton

Das Unternehmen klimafarmer wirbt mit dem Slogan From Orbit with Love. Auch hier geht es um die Entlastung von Mitarbeitern, die sich in Städten um die Grünflächen kümmern, in diesem Fall um die vielen Bäume, die es in Städten gibt. Ron Richter.

O-Ton

In verschiedenen Abständen oder auf Abruf, bekommen die Kunden über eine Software angezeigt, wie es den Bäumen geht. Normalerweise fahren dafür Fachkräfte ständig durch die Gegend.

O-Ton

KI schafft Effizienz. Und es gibt weitere KI-Beispiele im Gartenbau: Die Wasserqualität zum Bewässern kann gesteigert, Energie gespart oder die Logistik erheblich verbessert werden. Und das ist ganz sicher erst der Anfang.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Essen